Jackery Solargenerator 1000 Test - Powerstation+Solarpanel

Wir leben in einer strombetriebenen Welt, das eigentlich keine Neuigkeit sein sollte, aber wir werden immer wieder eine Zeit finden, in der Strom nicht immer verfügbar ist.

Sei es ein Stromausfall zu Hause oder ein leerer Akku in der Wildnis – es wird eine Zeit kommen, in der wir uns wünschen, wir hätten eine Stromquelle.

Idealerweise können wir diese Stromquelle mitnehmen und sie ist leistungsfähiger als eine Smartphone-Powerbank.

Die Jackery Explorer 1000 ist definitiv die Richtige, wenn es um rohe Kraft geht.

Aber ist das alles, was die Powerstation in Kombination mit Solarpanels zu bieten hat?

Ich schaue mir das neueste und größte tragbare Kraftwerk des Unternehmens Jackery an, um zu sehen, ob Größe alles ist, was der Solargenerator besitzt.

Auf die Schnelle: Meine Meinung

Mit dem Jackery Explorer 1000 kannst du auch mitten im Nirgendwo wichtige Geräte mit Strom versorgen. In Kombination mit SolarSaga-Modulen kannst du mit diesem Generator dein Zelt abseits der ausgetretenen Pfade aufschlagen oder dein Zuhause mit Notstrom versorgen und dabei 100 % nachhaltig bleiben.

Mit 1000 Watt Ausgangsleistung und insgesamt 8 Anschlussmöglichkeiten kannst du dich darauf verlassen, ob du nun einen Roadtrip in deinem Van planst oder mitten in einem landesweiten Blackout zu Hause überrascht wirst.

Dieser tragbare Generator ist leise und dennoch leistungsstark, umweltfreundlich und kompakt. Er hat eine Menge nützlicher Funktionen und nur wenige Mängel. In Anbetracht dessen würde ich die Jackery 1000 als großartige Wahl für deinen nächsten Campingausflug oder dein Notfallset für zu Hause empfehlen.

Lohnt sich die Jackery 1000?

Der Jackery Solargenerator 1000 mit der Explorer 1000 und dem Solarpanel wird von den Benutzern vorwiegend wegen seiner beeindruckenden Verarbeitungsqualität, seiner erstaunlichen Energieeffizienz und seines kompakten Formfaktors bewundert. Diese drei Eigenschaften machen ihn zu einem hervorragenden Solargenerator für Camping. Wer einen Solargenerator für sein Wohnmobil sucht, sollte sich unbedingt diesen anschauen.

Falls du nun mit mir in die Details gehen willst, dann lies weiter – ich schaue mir die Explorer 1000 genau an.

Was ist der Jackery Solargenerator 1000?

Der Jackery Solar Generator 1000 besteht aus mehrere Geräten: der Jackery Explorer 1000, die Powerstation, und aus zwei Solarpanels SolarSaga.

Die Jackery Explorer 1000 Powerstation ist ein elektrischer Generator, an den du jedes Gerät mit einer Leistung von bis zu 1000 W anschließen kannst.

Das ist mehr als genug für jedes Ladegerät, Lampe oder einen Laptop, wenn ich mehrere Tage mit dem Auto unterwegs bin.

Das Design ist einfach und im Vergleich zu alten Dieselgeneratoren lautlos, nur ein leichtes Surren der Lüfter wirst du hören, wenn höhere Wattzahlen gezogen werden.

Stelle dir die Jackery Explorer 1000 als ein riesiges Kraftpaket vor, mit dem du viele Standard-Geräte betreiben kannst.

Ich besitze die deutsche Ausgabe, mit zwei Hauptsteckdosen, zwei USB-Typ-C- und zwei USB-Typ-A-Buchsen, die alle zur Stromversorgung deiner Geräte verfügbar sind.

Aber was die Jackery Explorer 1000 so interessant macht, ist, dass sie nicht nur über das Stromnetz aufgeladen wird, sondern auch über Solarpanels.

Jackery stellt auch die dazugehörigen Solarmodule her. Laut Dokumentation laden zwei Panels die Powerstation in etwas mehr als 8 Stunden auf – vorausgesetzt, die Sonne scheint stark.

Für mich als leidenschaftlicher Camper scheint dieser elektrische Generator eine großartige Idee zu sein. Auch ohne Solarpanels habe ich noch nie so viel Power in einer so großen Powerbank gesehen.

Eine Woche im Wald mit der Explorer 1000 ist kein Problem. Smartphones, Stirnlampen, Lampen und Powerbanks lädt die Powerstation locker auf, ohne auch nur annähernd leer zu werden.

Was mich jedoch interessiert, ist die Möglichkeit, den Generator ausschließlich mit Solarenergie aufzuladen, insbesondere, wenn kein Sommer ist.

Denn im Herbst, Winter und Frühling sind die Wetterbedingungen für jedes solarbetriebene Gerät herausfordernd, die Tage sind kurz und die Sonneneinstrahlung begrenzt. Außerdem arbeite ich viel mit meinem MacBook Pro, das gut und gerne bei voller Leistung bis zu 96 Watt zieht.

Meine Idee für die nächsten sieben Tage, seit ich mit dem Schreiben dieses Artikels anfing, war, so viele elektrische Geräte wie möglich mit dem Solargenerator 1000 von Jackery zu betreiben. Das heißt, mein Smartphone, meine Stirnlampe, meine Kamerabatterien und meinen Laptop.

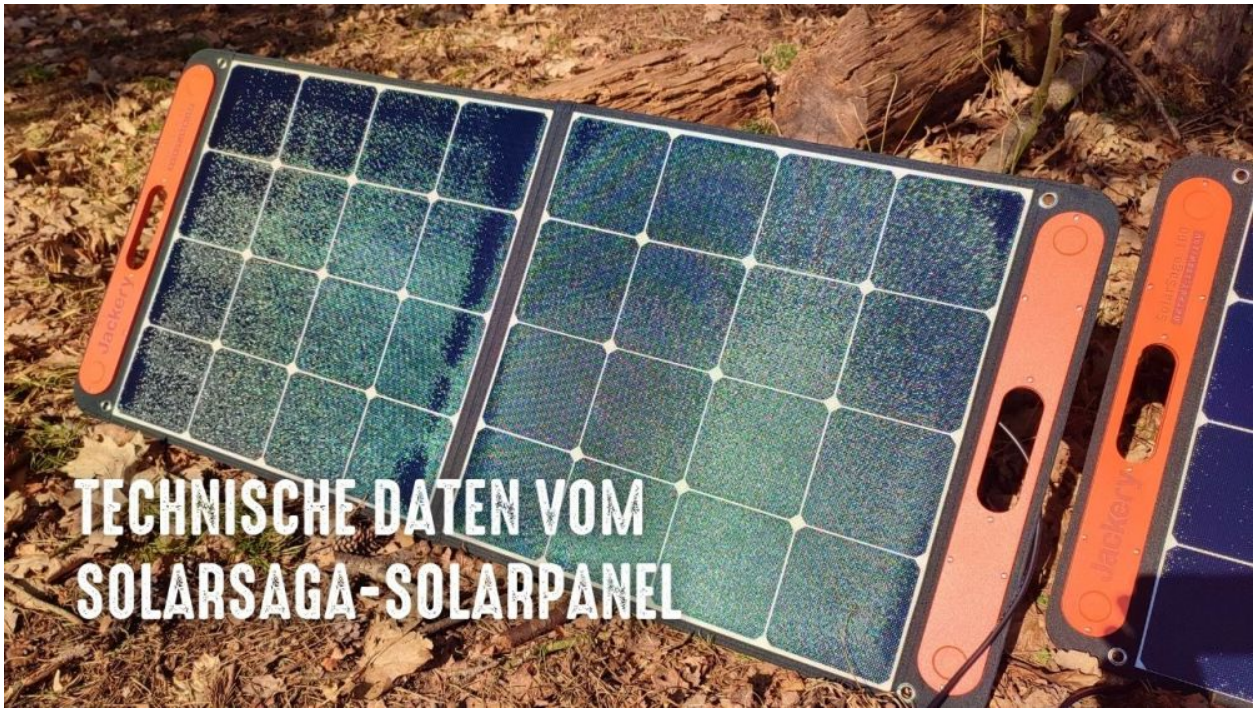
Wenn der Akku dann leer wird, lasse ich ihn draußen aufladen und werde sehen, wohin mich das bringt.

Technische Daten vom Jackery Solargenerator 1000

Wie ich ja oben schon schrieb, besteht der Jackery Solargenerator 1000 aus mehreren Geräten. Lass uns als Erstes die Explorer 1000 Powerstation anschauen und dann die Solarsaga Solarpanels.

Eingangsoptionen:	Wechselstrom/Solar/Auto
Netzteil (im Lieferumfang enthalten):	24 V, 180 W
Kfz-Ladegerät (im Lieferumfang enthalten):	DC 12 V, 10 A
Ausgänge:	AC 2 x 230V (reine Sinuswelle) 2x USB-C mit PD 1x USB-A 1x USB-A Quick Charge 3.0
Batterietyp:	Lithium-Ionen-Batterie
Kapazität:	1002 Wh (46,4 Ah, 21,6 V)
Lebenszyklen:	500 Zyklen bis 80 %+ Kapazität
Verwaltungssystem:	MPPT, BMS (Battery Management System), Überstromschutz, Kurzschlussschutz, Überstromschutz, Überladungsschutz, Überspannungsschutz, Thermischer Schutz
Max. Leistung:	2000 W
Lautstärke:	Intelligenter Lüfter bei 0 dB unter 45 °C. Maximal 55 dBA Lüftergeräusch.
Gehäusematerial:	Polycarbonat
Abmessungen:	33,3 x 23,3 x 28,3 cm
Gewicht:	ca. 10 kg
Garantie:	2 Jahre

Technische Daten vom SolarSaga-Solarpanel



Produkt:	2 x SolarSaga 100 (je 100 W 5,55 A, 18 V)
Ausgänge:	1 x USB-A (5V, 2,4A)
	1 x USB-C-Anschluss (5V, 3A)
Abmessungen entfaltet:	122 x 53,5 x 0,5 cm
Abmessungen gefaltet:	61 x 53,5 x 3,5 cm
Gewicht:	4,68 kg
Garantie:	2 Jahre

Weitere Ausführungen der Explorer Powerstations

Den Solargenerator 1000 gibt es auch noch in einer kleinere Ausführung, nämlich dem Solargenerator 500 von Jackery. Diesen habe ich mir auch schon detailliert angeschaut und hier findest du das Review dazu.

Weiterhin kannst du alle Explorer-Versionen und das Solarpanel SolarSaga auch einzeln kaufen. Je nachdem was du vorhast und wofür du die Powerstations benötigst, wählst du die passende Größe aus.

Die Jackery Explorer-Reihe besteht aus drei Modellen:

- die Explorer 240 mit einem Preis von ca. 299,- € ist erschwinglicher (Amazon Link, Jackery.de Link)
- das 500er-Modell ist im mittleren Preissegment angesiedelt (Amazon Link, Jackery.de Link)
- die Explorer 1000 mit einem Preis von 1300,- € ist am oberen Ende angesiedelt (Amazon Link, Jackery.de Link)

Aufbau und Handhabung

Bevor ich auf die Leistung eingehe und wie lange der Akku tatsächlich zum Laden und Entladen braucht, halte ich es für sinnvoll, dir eine kurze Führung für die Jackery Explorer 1000 zu geben.

Stelle dir die Jackery Explorer 1000 wie eine gutaussehend gestaltete Autobatterie vor, mit einem ergonomischen Design, einem auffälligen orange/grauen Gehäuse mit Griff, einigen Steckdosen und einem Bildschirm.

Auf der Vorderseite befinden sich eine Reihe von Buchsen, die in drei Gruppen unterteilt sind. Der erste ist Wechselstrom, und hier besitzt du zwei deutsche Haushaltsstecker. Dort schließt du Geräte zum Aufladen an, wie etwa einen Laptop oder eine Kaffeemaschine.

Die zweite Gruppe besitzt zwei USB Typ-C und zwei USB Typ-A. Diese Anschlüsse benötigst du, um deine Smartphones oder Stirnlampen zu laden.

Schließlich besitzt die Explorer 1000 drei Stromeingänge, einen für das Stromnetz, eine 12-V-Autosteckdose (Zigarettenanzünderstil) und die letzten für den Anschluss an die Solarmodule (1× 8 mm DC-Eingang für ein Solarmodul oder rot-schwarze Anschlüsse (Anderson Eingang) für zwei Solarmodule).

Jackery liefert zu dem Solargenerator 1000 das passende Y-Kabel.

Um die Stromversorgung zu aktivieren, musst du einen kleinen Knopf neben den Ausgängen drücken, um die passende Stromquelle auszuwählen. Der Rest ist selbsterklärend.

Oben befindet sich ein kleines LCD-Panel, das dir Auskunft über die Stromaufnahme und Stromabnahme gibt.

Abgesehen von der Stromversorgung sind Belüftungsöffnungen und Lüfter in die Powerstation eingebaut, um sie kühl zu halten. Manchmal starten die Lüfter, wenn du ein Gerät anschließt, aber dann verstummen sie auch wieder.

Hier siehst du den Solargenerator beim Aufladen:

An der Seite befindet sich ein LED-Licht für ein ausreichende Beleuchtung im Notfall. Dieses Licht ist überraschend hell und praktisch, wenn du eine schnelle Lichtquelle benötigst. Außerdem kannst du damit einen SOS-Morsecode auslösen, wenn du den Knopf länger gedrückt hältst.

Zusammen mit dem Jackery Explorer 1000 erhältst du beim Kauf des Solargenerators 1000 zwei Solarmodule – auch als Solarsaga 100 W bekannt.

Grundsätzlich ist jedes Solarsaga Solarpanel in der Lage, 100 W Stromladung in die Jackery Explorer 1000 umzuwandeln.

100 W sind im Wesentlichen das, was mein MacBook Pro 16 Zoll, auf dem ich gerade das Review schreibe, an Strom benötigt (mal mehr mal weniger).

Also sollte es an einem sonnigen Tag mehr als genug sein, um mein MacBook mit genügend Sonnenenergie aufzuladen, um die Jackery Explorer 1000 Powerstation aufzuladen.

Die Solarmodule öffnen sich durch einen magnetischen Mechanismus und du kannst diese mit zwei verstärkten Stoffständern, die von der Rückseite heruntergeklappt werden können, aufstellen.

In einer kleinen Tasche befindet sich das Output-Kabel, das mit dem Powerstation verbunden wird. Weiterhin verfügt das Solarpanel über zwei Anschlüsse, mit denen du USB-Geräte direkt von dem Solarmodul auflädst, ohne die Jackery Explorer 1000 zu nutzen.

Schließlich verbindet ein kleines paralleles Y-Kabel zuerst die Zwei-Panel-Kabel, um die beiden Panels mit dem Jackery Explorer 1000 zu verbinden. Es wird dann direkt in die Eingangsbuchse an der Powerstation gesteckt. Sobald dies erledigt ist, beginnt der Ladevorgang automatisch.

Leistung vom Jackery Solargenerator 1000

Verwendung im Innenbereich

Der Jackery Explorer 1000 lässt sich am schnellsten mit dem mitgelieferten Netzteil aufladen. Das erzeugt eine Eingangsleistung von etwa 145–150 Watt, sodass das gesamte Gerät in etwa 7 bis 7,5 Stunden vollständig aufgeladen ist.

Schaltest du im Dunkeln die Taschenlampe ein, siehst du einen schönen hellen Fleck an der Wand. Um den Waschraum beim Camping damit auszuleuchten, ist das Gerät zu schwer.

Aber du kannst eine SOS-Einstellung auslösen, indem du den Netzschalter 2–3 Sekunden lang gedrückt hältst. Das ist im Notfall sehr nützlich.

Da die Jackery Explorer 1000 bis zu 1000 Watt Dauerleistung liefert, lässt sich problemlos sowohl ein Laptop als auch ein Standrechner mit Strom versorgen.

Das heißt, wenn bei dir der Strom ausfällt, könnte der Jackery Explorer 1000 den Unterschied ausmachen, ob deine Lebensmittel im Kühlschrank verderben oder nicht. Oder ob du den Film zu Ende schaust oder deine Arbeit erledigst.

In Deutschland empfiehlt außerdem das BKK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe), ein Notfallset für den Fall zu besitzen, dass etwa der Strom ausfällt oder eine Naturkatastrophe eintritt.

Der Jackery Solargenerator 1000 könnte dann ein nützlicher Teil dieses Pakets sein.

Verwendung im Freien

An einem sonnigen Märztag bekam ich sofort 122 W. An einem bewölktem Februartag mit einigen Wolken liefen 40 W in die Powerstation. An einem völlig trüben Tag sinkt die Leistung auf etwa 20 W.

Da die Solarpanels nicht wetterfest sind, habe ich sie weder dem Winterregen ausgesetzt noch mir angesehen, wie sich die Panels bei Wasser verhalten.

Im März habe ich die Aufladezeit im Hinterhof meines Hauses getestet. Mit 50 % Akku-Kapazität habe ich die Explorer 1000 aufgestellt und beide SolarSaga Solarpanels angeschlossen. Nach 5 Stunden und ein paar Wolken war der Akku wieder vollständig auf 100 % aufgeladen.

Im Laufe der nächsten Testtage hatte ich mehr als ein paar bewölkte Tage, und obwohl die Laderaten niedriger waren, wurde der Akku immer noch geladen.

Um das zusammenzufassen: Die Ladung durch die SolarSaga Solarpanels hat ausgereicht, ganze sieben Tage lang alle meine Geräte zu betreiben. Mein MacBook Pro, zwei Xiaomi Smartphones, zwei

Kamerabatterien, meine Anker-Powerbank und eine Stirnlampe (die nutze ich zum Joggen im Dunkeln).

In den meisten Situationen lief die Jackery Explorer 1000 Powerstation geräuschlos, mit gelegentlichem Surren der Lüfter, wenn die Leistungsaufnahme der Geräte zunahm. Besonders wenn das MacBook Pro (mit Videoverarbeitungssoftware) und die Powerbank angeschlossen waren, lief der Lüfter konstanter.

Die Jackery Explorer 1000 Powerstation habe ich auch bei einem viertägigen Wildniswochende getestet. Ich habe zunächst sichergestellt, dass sie zu 100 % aufgeladen ist. Vor Ort habe ich nur mein Smartphone angeschlossen und den Laptop gelegentlich.

Ich brauche sicher nicht erwähnen, dass die Powerstation 1000 das ohne merkbare Ladeverluste überstand. Ich kam nach den vier Tagen und drei Nächten mit 86 % Akkustand wieder zu Hause an. Zwischendurch lud ich die Powerstation nicht mit den Solarpanels auf.

Am nächsten Tag, kalt, aber sonnig, stellte ich die Jackery Explorer 1000 und die Solarpanels im Hof auf und ließ die Powerstation in der Morgensonne aufladen. Der Akku war nach 90 Min bei 97 % und die Eingangsleistung betrug 120 Watt.

Jackery empfiehlt, dass du die Jackery Explorer 1000 nicht unter 20 % Akku fallen lässt. Das ist ganz normal für jede Batterie dieses Typs. Wenn die Kapazität auf dieses Niveau abfällt, blinkt das LCD, um dich darauf hinzuweisen, dass du die Powerstation aufladen solltest.

Jackery SolarSaga 100 Watt - Ein genauerer Blick

Die SolarSaga-Module sind im zusammengeklappten Zustand etwa 61 cm hoch und 53,5 cm breit sowie 3,5 cm tief. Der in das feine Stoffmaterial integrierte leuchtend orangefarbene Tragegriff fühlt sich robust an.

Das eingebaute Kabel ist 3 Meter lang und verwendet denselben Stecker wie das Netzteil. Wenn du dich

nur für ein einzelnes Solarmodul entscheidest, kannst du es ohne Adapter direkt an die Jackery Explorer 1000 anschließen.

Weiterhin befindet sich an der Rückseite des Solarmoduls ein USB-A 2,4 V und USB-C 3 V Ausgang. Dort schließt du dein Tablet oder Smartphone direkt an, um es aufzuladen. Das bedeutet, dass das SolarSaga 100 Solarpanel allein ohne die Powerstation nützlich sein könnte.

Die SolarSaga-Panels werden von starken Magneten zusammengehalten, und beim Aufklappen kommt der Solarbereich zum Vorschein, der Sonnenlicht in Energie umwandelt.

Du kannst es flach hinlegen oder die ausklappbaren Füße verwenden, um es in Richtung der Lichtquelle zu neigen.

Während die Füße gut funktionieren, sind sie ziemlich einfach und auch mit Stoff bedeckt, was wiederum dazu führt, dass sie den Staub und Schmutz der freien Natur leicht aufnehmen.

Die monokristallinen Silizium-Solarzellen bieten eine Leistungsumwandlungseffizienz von 23 %, das für ein solches Produkt ziemlich normal ist.

Das gesamte Panel-Setup ist IP65-zertifiziert, was bedeutet, dass es geschützt ist vor Spritzwasser. Jackery empfiehlt, es bei schlechtem Wetter nicht draußen zu lassen, um die Langlebigkeit von Kabeln, Anschlüssen und Steckern zu gewährleisten.

Fragen und Antworten zum Solargenerator 1000 von Jackery

Wie lange kann die Jackery Explorer 1000 Powerstation einen Kühlschrank mit Strom versorgen?

Glücklicherweise kann der Explorer 1000 einen Haushaltskühlschrank mit einer Nennleistung von weniger als 1000 W je nach Bedingungen bis zu 7 Stunden lang betreiben.

Kann die Explorer 1000 Powerstation eine Heizung betreiben?

Wenn dein Heizgeräte an die 1000 Watt verbraucht, ist das möglich. Die meisten tragbaren elektrischen Heizgeräte verbrauchen jedoch um die 1.500 Watt. Im Allgemeinen ist es nicht sehr effizient oder praktisch, eine elektrische Heizung aus einer Batteriequelle zu betreiben.

Wie viele Solarmodule benötige ich für Jackery Explorer 1000?

Die Explorer 1000 kann innerhalb von 8 Stunden vollständig aufgeladen werden, indem zwei SolarSaga 100-W-Solarmodule mit einem Adapterkabel (im Lieferumfang enthalten) verbunden werden. Voraussetzung ist strahlend blauer Himmel und Zugang zur Sonne.

Sollte ich meine Jackery am Ladekabel lassen?

Wenn die Powerstation für längere Zeit nicht verwendet wird, sagt das Benutzerhandbuch, dass du deine Jackery Explorer alle 3 Monate vollständig aufladen solltest. Trenne das Ladegerät jedoch, sobald die Explorer vollständig aufgeladen ist.

Was kann ich mit der Jackery Explorer 1000 betreiben?

Mit der Powerstation Jackery Explorer 1000 kannst du Folgendes betreiben: Campingbeleuchtung für 76 Stunden, Elektrogrill für 50 Minuten, Mini-Kühlschrank für 66 Stunden, MacBook Pro für 8 Aufladungen und iPhone für 100 Aufladungen.

Kann ich die Jackery Explorer während der Autofahrt aufladen?

Ein DC-Ladestecker und -kabel sind im Lieferumfang enthalten. Du kannst also die Explorer 1000 während der Fahrt aufladen. Verbinde die Powerstation einfach mit dem Zigarettenanzünder und erhalte auf Reisen kostenlosen Strom.

Wie viele Jahre hält eine Jackery Explorer 1000?

Alle tragbaren Kraftwerke von Jackery enthalten Lithiumbatterien. Lithium-Ionen-Batterien sind in der Regel für 500 vollständige Ladezyklen und/oder 2–3 Jahre ausgelegt. An diesem Punkt besitzt du ungefähr 80 % der ursprünglichen Akkukapazität und sie wird von dort aus allmählich abnehmen.

Kann die Jackery Explorer 1000 Powerstation eine Kochplatte mit Strom versorgen?

Das ist möglich, solange die Wattleistung nicht dauerhaft 1000 Watt beträgt. Koche auf kleiner Flamme und du wirst lange die Kochplatte nutzen können.

Was passiert, wenn das Jackery-Solarmodul nass wird?

Wenn du die Jackery-Bedienungsanleitung liest, erfährst du, dass das Solarpanel an Effizienz verlieren kann, wenn es nass wird. Lass die SolarSaga Solarpanels also nicht im Regen stehen. Reinige sie auch nicht mit Wasser, sondern nutze ein feuchtes Tuch.

Kann die Jackery Explorer 1000 Powerstation gleichzeitig geladen und entladen werden?

Die Powerstation kann über das Netzteil oder ein Solarpanel aufgeladen und gleichzeitig können elektrische Geräte über Ausgänge der Powerstation aufgeladen werden.

Warum lädt die Explorer 1000 und zwei Solarmodulen nicht mit 200 W auf?

Die Techniker von Jackery haben bei der Entwicklung des Produkts die Ladeleistung beschränkt, um eine Reihe von Faktoren wie Wärmeentwicklung, Batterietoleranz, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu berücksichtigen. Die Powerstation unterstützt eine Ladeleistung bis 7,5 A, daher ist die Leistungsaufnahme auf maximal 135 W (+-5 %) beschränkt.

Lies auch

Die beste Powerstation im Test – für Camping, Roadtrips und Stromausfälle – Hole dir Strom, wo und wann immer du ihn brauchst, mit einer tragbaren Powerstation. Wir haben die Top-Powerstations getestet, um die Beste zu finden.

Zusammenfassung

Der Jackery Solargenerator 1000 – bestehend aus der Explorer 1000 Powerstation und zwei SolarSaga 100 W Solarpanels – soll nur eins: dir die versprochene Leistung liefern. Zu diesem Zweck liefert der Solargenerator von Jackery eine tolle Leistung.

Ich hatte den Solargenerator 1000 noch auf einer mehrtägigen Reise dabei und es war eine großartige Erfahrung. Benötigst du deinen eigenen, leisen Strom auf dem Campingplatz? Nimm den Jackery Solargenerator 1000 mit.

Der Jackery Explorer 1000 ist eine saubere Lösung und besonders für Camping-Enthusiasten einwandfrei

geeignet. Aber auch Fotografen oder Menschen, die gerne draußen am Laptop arbeiten oder mobil sind, profitieren maßgeblich an dieser mobilen Stromversorgung.

Alle Geräte, die nicht mehr als 1000 Watt verbrauchen, betreibst du mit der Explorer 1000 Powerstation. Die Spitzenlast liegt zwei Sekunden lang sogar bei 2000 Watt. Übertreibst du es mit den angeschlossenen Geräten, wird die Powerstation sich ausschalten.

Ich kann zwar nicht sagen, dass der Jackery Explorer 1000 ein unverzichtbares Werkzeug fürs Camping ist, dennoch habe ich sie immer dabei, wenn ich mit dem Auto auf einem Abenteuer bin.

Denn der Jackery Solargenerator 1000 macht mein Leben ein wenig einfacher. Zu wissen, dass ich überall über Strom verfüge, gibt mir ein enormes Gefühl der Sicherheit.

Und das betrifft nicht nur Camping, Bushcraft oder andere Wildnis-Abenteuer. Ich bevorrate den Jackery Solargenerator 1000 auch als Mittel zur Krisenvorsorge als Notstromquelle.

Stromausfälle kann es immer wieder geben und dann besitze ich mit einer vollen Powerstation genug Strom, um alle Smartphones und Taschenlampen für die Familie aufzuladen.

Während des siebentägigen Tests war ich sehr beeindruckt von der Jackery Explorer 1000 und den SolarSaga Solarmodulen. Alle Kabel sind idiotensicher, die Powerstation lässt sich einwandfrei bedienen.

Ich liebe auch die Idee, die Kraft der Sonne zu nutzen, um meine Geräte aufzuladen und mit Strom zu versorgen. Als die Panels zum ersten Mal ankamen, war die Wintersonne schwach und die Laderaten waren langsam.

In den letzten Wochen, als die Intensität der Sonne Anfang März durchbrach, gelang es mir jedoch, den Akku an einem Tag von 20 % auf 100 % vollständig aufzuladen.

Die einzige Streitfrage ist das Batteriesystem: Jackery verwendet einen klassischem Li-Ionen-Akku, der für etwa 500 Ladezyklen ausgelegt ist, anstelle von so etwas wie ein LiFePO4-Akku (Lithium-

Eisenphosphat-Akkumulator), der für 3000 oder mehr Ladezyklen gut ist.

Aber wenn ich mir das aus der zeitlichen Perspektive und der realen Nutzung anschaue, kann ich die Jackery Explorer 1000 Powerstation 8 Jahre lang einmal pro Woche voll aufladen.

Das andere Element, in dem die Jackery Explorer 1000 Powerstation möglicherweise eingeschränkt ist, besteht darin, dass sie nur eine Eingangsleistung von höchstens 168 Watt übers Netzteil und 125 Watt über zwei Solarpanels verarbeitet.

Trotzdem solltest du in der Lage sein, die Jackery Explorer 1000 Powerstation in etwa 7–8 Stunden vollständig aufzuladen.

Für einen 1000-Wh-Akku ist der Jackery Solargenerator 1000 preislich genau dort, wo er sein sollte: nicht zu teuer, aber auch nicht unglaublich günstig.

4,4 (1470)

Daten aktualisiert vor 17 Stunden

Jackery Solargenerator 1000, 1002WH Tragbare Powerstation mit 2* SolarSaga 100W Solarpanels, 2 * 230V 1000W AC Steckdose mobile Stromversorgung

- AUTARKE STROMVERSORGUNG: Der Jackery Solargenerator 1000 ist eine Kombi aus der

1*Explorer 1000 Powerstation und den 2*SolarSaga 100 Solarpanels. Es kann die Sonnenenergie in Strom umwandeln und die Multi-Geräte dann jederzeit aufladen. Ausreichend Leistung für unterwegs, einschließlich Autoreisen, Wohnmobilreisen, Überlandfahrten oder Wildcampen!
- UNBEGRENZTE SOLARENERGIE: Die Explorer 1000 ist mit professioneller MPPT-Technologie ausgestattet für eine maximale Ladeeffizienz. Durch die Verbindung mit zwei SolarSaga 100 lässt sich die Explorer 1000 Powerstation in ca. 8 Std. voll aufgeladen. Neben der Aufladung durch die Sonne kann die tragbare Powerstation auch mit dem Netzteil oder über das Auto aufgeladen werden.
- KLIMANEUTRAL & EINFACH ZU BEDIENEN: Im Gegensatz zu Gasgeneratoren erzeugt der Solargenerator 1000 saubere Energie, ohne Kohlenstoff auszustoßen. Dank der Plug & Play-Funktion kann die Powerstation alle wichtigen Geräte unterwegs aufladen! ?Darüber hinaus gibt es eine Durchgangsladung, wodurch die Powerstation aufgeladen wird und gleichzeitig Ihre Geräte geladen werden können.
- ÜBERZEUGENDE LEISTUNG : Die Explorer 1000 mit erhöhter Kapazität (1002 Wh) und einer Dauerleistung von 1000 W (2000W Max), verfügt über 2 REINE SINUSWELLE AC-Anschlüsse, 1*QC 3.0, 2*USB-C und 1*USB-A-Anschluss, somit kann sie Geräte unter 1000W Leistung einfach aufladen, z.B. Kühlbox, Beamer, E-Bike, Reiskocher und sogar die Kaffeemaschine! Ideal für Reisen im Freien und als Notstromquelle.
- WAS SIE ERHALTEN: 1* Jackery Explorer 1000 Tragbare Powerstation, 2*SolarSaga 100W, 1*AC Adapter, 1* Autoladekabel, 1*SolarSaga Y Parallel Kabel , 2* Benutzerhandbuch.

kein Preis ermittelbar (B09NQ77VZ2)

Artikel anschauen

Hier kaufst du den Solargenerator 500 und den Solargenerator 1000 auch direkt auf der Website von *Jackery Deutschland*.

Insgesamt ist der Jackery Solargenerator 1000 ein großartiges und vielseitiges Paket für diejenigen, die für eine Reihe von Geräten ausreichend Strom für unterwegs benötigen.

Als solches eignet sich der Solargenerator für Familiencamping oder längere Off-Grid-Reisen, insbesondere wenn du dein Fahrzeug während einer Autofahrt als Ladequelle nutzt.

Vielen Dank an Jackery, die mir den Solargenerator 1000 zum Testen überlassen haben. Ich wurde nicht bezahlt, um dieses Review und meine Bewertung zu schreiben.

P. S. Ich habe auch schon den Solargenerator 500 von Jackery getestet.

Und nun zu dir? Gefällt dir der Jackery Solargenerator 1000?

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de